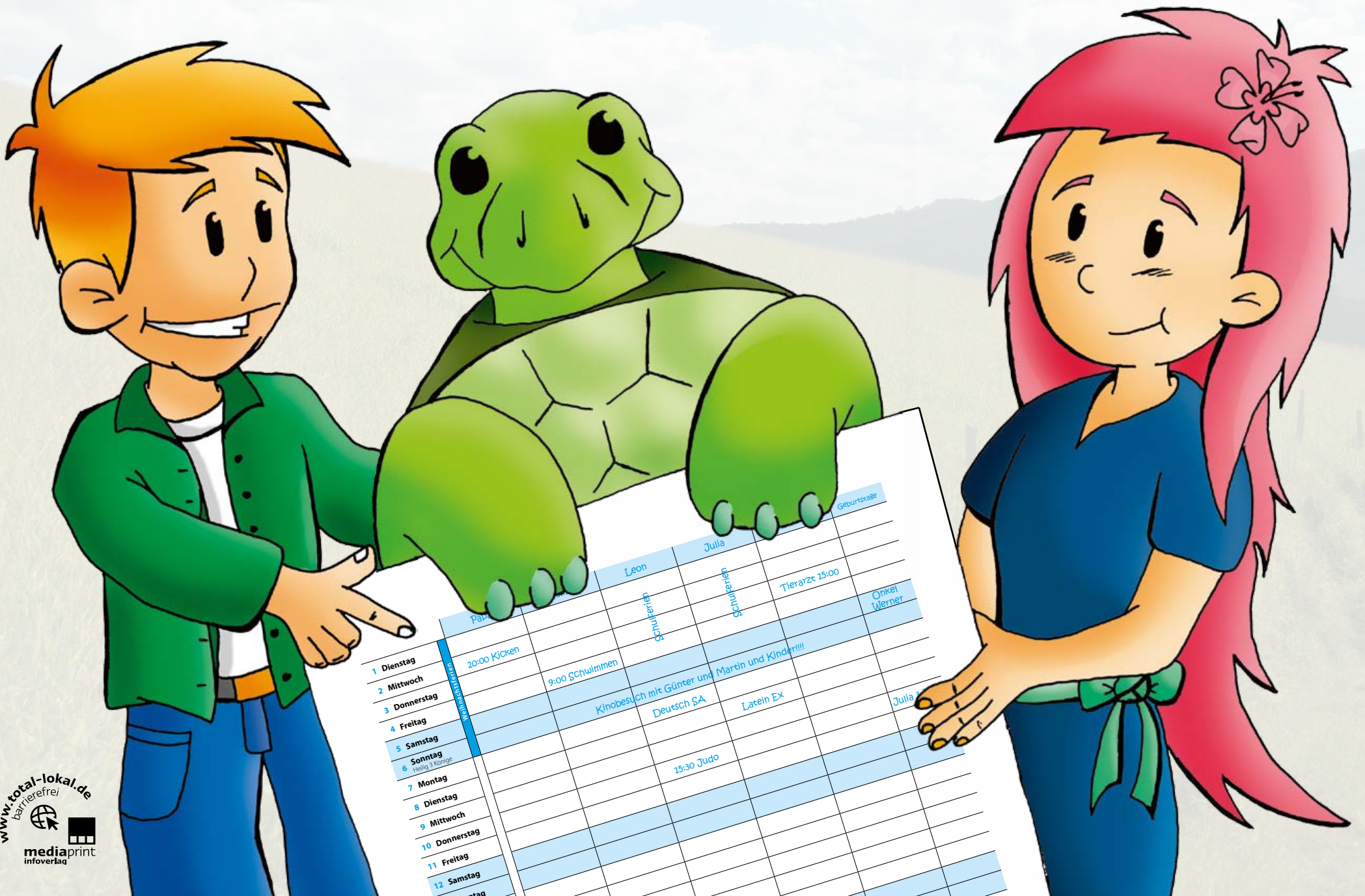


Unser Familienkalender der Gemeinde Knetzgau

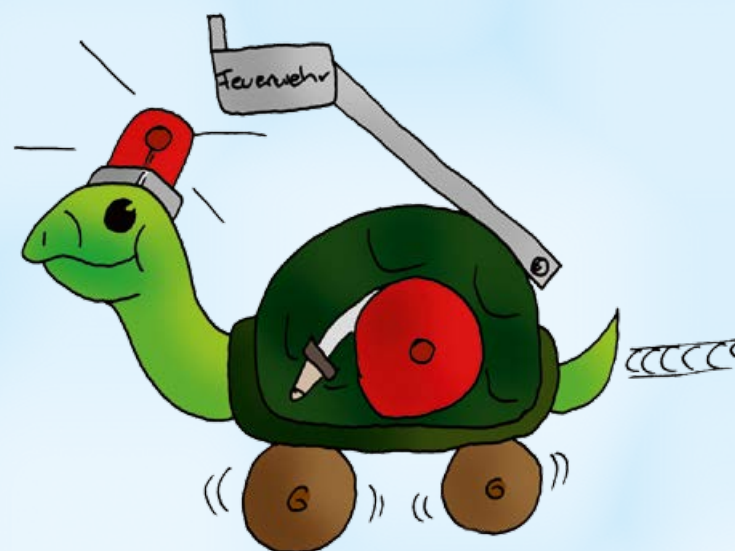


2013



Telefonverzeichnis

Einrichtung	Telefon
Wasserwart Stefan Schmelzer	0171 4844270
Kläranlage Knetzgau	6 52
Franz-Hofmann-Halle	12 13
Gaststätte im Schloss Oberschwappach	0160 96840554
Kinderkrippe Knetzgau	9521366
Kindergarten Knetzgau	70 92
Kindergarten Oberschwappach	6 68
Kindergarten Zell a. E.	(09529) 6 60
Kindergarten Westheim	3 22
Volksschule Knetzgau	
Lehrerzimmer	9223 – 11
Frau Bühler, Jugendsozialarbeit (BRK)	9223 – 12
Offene Ganztagschule (BRK)	9223 – 13
Mittagsbetreuung (BRK)	9223 – 14
Gemeindebücherei	9223 – 15
Schwimmhalle	9223 – 17
Turnhalle – klein	9223 – 18
Turnhalle – groß	9223 – 19
Sekretariat	9223 – 21
Rektorat	9223 – 22
Konrektorat	9223 – 23
Fax	9223 – 26
Herr Robert Geuß	9223 – 27
	Handy-Nr. 0171 1441156
Anrufbeantworter – nur für Krankmeldungen	9223 – 33
Wasserzweckverband	
Wasserwerk Limbach	(09522) 17 26
	Handy-Nr. 0151 54727758
Wasserwerk Wonfurt	(09521) 23 98
	Handy-Nr. 0171 7383077
Kirchen	
Kath. Pfarramt Knetzgau und Ortsteile	(09527) 81363
Evang. Pfarramt Westheim und Eschenau	(09527) 599
Soziales	
Caritas Haßfurt	(09521) 691-0
Haighöfe Knetzgau – St. Martha (Caritas Senioren WG)	9520512
Ärzte	
Gemeinschaftspraxis Dr. med. Rainer Wailersbacher und Dr. med. Martin Wailersbacher	(09527) 950200
Dr. Josef Ambros und Dr. Alexander Ambros	(09527) 611
Dr. Mechthild Riedel	(09527) 7799
Fuchs Apotheke, Plan 7, Knetzgau	(09527) 950160
Banken	
Sparkasse Ostunterfranken	(09527) 92250
Zweigstelle Westheim	(09527) 950150
Raiffeisenbank	(09527) 355



Krankenhäuser	
Haßberg-Kliniken HAS	(09521) 28-0
Klinikum BA	(0951) 503-0
Leopoldina Krankenhaus SW	(09721) 720-0
St. Josef Krankenhaus SW	(09721) 57-0
Behörden	
Finanzamt Zeil a. M.	(09524) 824-0
Landratsamt Haßberge	(09521) 27-0
Regierung Ufr.	0931 380-00
Agentur f. Arbeit Schweinfurt, Geschäftsstelle Haßfurt	(09521) 929-0
Polizei Haßfurt	(09521) 927-0
Dienstleister	
Post (Haushaltswaren Schmitt)	(09527) 287
Kompost- und Erdenwerk Hainerter Wald	(09521) 953966 oder (09521) 1440
Gemeindeverwaltung	
Anschrift	Am Rathaus 2, 97478 Knetzgau
Postanschrift	Postfach 40, 97476 Knetzgau
Telefon-Nummer	(09527) 79-0
Telefax-Nummer	(09527) 79-23, 79-22, 79-33
Internet	www.knetzgau.de
E-Mail	gemeinde@knetzgau.de
Leitung der Verwaltung	1. Bürgermeister Stefan Paulus

Notrufe

Bezeichnung	Telefon	Hinweis
Notruf	110	
Giftnotruf	0800 123456	
Feuerwehr	112	
Rettungsdienst	19222	
Wespennest	0151 25246900	Feuerwehr Zell, Oliver Fuß

Vorwort

Bürgermeister Paulus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, hallo Kinder,

Knetzgau gilt als familienfreundliche Gemeinde in der Region. Wir haben in den vergangenen Jahren viel getan, um das Zusammenleben der Generationen in unserer Gemeinde zu verbessern.

Mit der Senioren-WG „St. Martha“ haben wir eine vorbildliche und moderne Wohneinrichtung für ältere Mitbürger geschaffen. Für Familien mit Kindern bieten unsere Krippe, die vier Kindergärten, aber auch das schulische Angebot in Grund- und Mittelschule beste Voraussetzungen, um Beruf und Familie zu vereinbaren.

Hinzu kommen die vielseitigen und zahlreichen Angebote unseres Bündnisses für Familien und Senioren: Seniorenkino, Spielenachmittage, Lesenacht, Frauenfrühstück, Spielplatzpaten, PC-Kurs für Senioren, Babysitterbörse, offener Treff in Westheim und vieles mehr. Diese Aktivitäten führen die Generationen zusammen und stärken das Miteinander in unserer Gemeinde.

Damit dieses breite Angebot aufrechterhalten werden kann, aber auch mit neuen Ideen noch bunter wird, benötigen wir weitere Unterstützer und Helfer. Mit Herrn Thomas Zettelmeier (Tel.: 09527/7925; E-Mail: zettelmeier@knetzgau.de) haben wir einen engagierten Mitarbeiter, der die Aktivitäten des Bündnisses koordiniert und in Knetzgau die Jugendarbeit weiter forcieren wird. Helfen Sie bitte mit, dass Knetzgau bei seinem familienfreundlichen Engagement nicht nachlässt. Die Akteure unseres Bündnisses freuen sich über jeden, der mitmacht. Weitere Infos finden Sie im Innenteil dieses Kalenders.

Auch für das kommende Jahr sind wieder viele Aktionen und Veranstaltungen geplant. Damit Sie den Überblick behalten und Ihre privaten Familientermine optimal wahrnehmen können, haben wir diesen Familienkalender erstellt.

Ich danke allen, die sich für Familien, Kinder, Jugendliche und Senioren in unserer Gemeinde engagieren. Ein herzliches Dankeschön an die Firmen und Organisationen, die sich mit

einer Anzeige an der Finanzierung unseres Familienkalenders beteiligt haben. Es zeigt mir, dass auch die heimische Wirtschaft unseren Erfolg als „Familienfreundlichste Kommune“ im Landkreis zu schätzen weiß.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit unserem Familienkalender.

Ihr Bürgermeister

Stefan Paulus







Knetzgau ist:






...Heimat
Leben in Knetzgau ist Leben mitten im Leben. Im mit- und füreinander unserer Bürger wohnen Sie in Knetzgau in einer starken Gemeinschaft, die in allen acht Gemeindeteilen gelebt wird. **Knetzgau ist Heimat!**

...Zukunft
Firmen finden hier beste Standort- und Investitions-Gegebenheiten vor. Günstiges und landschaftlich prächtig eingebettetes Bauland zieht immer mehr Familien an. Unternehmen profitieren von der Lage an Main und A70 sowie der perfekten Infrastruktur. VDSL Highspeed-Internet mit 50 MB schlägt schon heute die Brücke in ein neues digitales Zeitalter. **Knetzgau ist Zukunft!**

...Attraktiv
Wohnen, Arbeiten und richtig gut leben – das ist der Wohlfühlfaktor von Knetzgau, der immer mehr Menschen fasziniert. Ob als „Familienfreundlichste Gemeinde im Landkreis Haßberge“, als Gemeinde inmitten traumhafter Landschaften, als Standort für Industrie und Gewerbe: Knetzgau bietet optimale Lebens- und Arbeitsbedingungen und ist - nicht nur mit dem eigenen Schloss in Oberschwappach - kultureller Mittelpunkt einer ganzen Region. **Knetzgau ist attraktiv!**

Willkommen in Knetzgau!

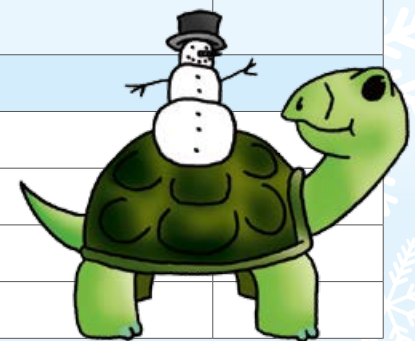
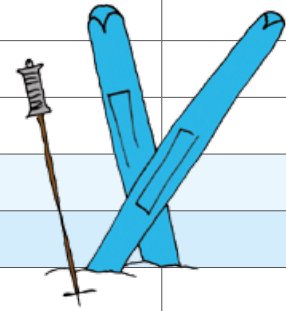
Gemeinde Knetzgau · 97478 Knetzgau · Tel. 09527/790 · www.knetzgau.de · gemeinde@knetzgau.de  www.facebook.de/knetzgau

Hier bin ich Mensch, hier will ich sein!
Knetzgau, Eschenau, Hainert, Oberschwappach, Unterschwappach, Westheim, Wohnau, Zell a.E.

Januar



						Geburtstag
1	Dienstag Neujahr	Weihnachtsferien				
2	Mittwoch					
3	Donnerstag					
4	Freitag					
5	Samstag					
6	Sonntag Heilige Drei Könige					
7	Montag					
8	Dienstag					
9	Mittwoch					
10	Donnerstag					
11	Freitag					
12	Samstag					
13	Sonntag					
14	Montag					
15	Dienstag					
16	Mittwoch					
17	Donnerstag					
18	Freitag					
19	Samstag					
20	Sonntag					
21	Montag					
22	Dienstag					
23	Mittwoch					
24	Donnerstag					
25	Freitag					
26	Samstag					
27	Sonntag					
28	Montag					
29	Dienstag					
30	Mittwoch					
31	Donnerstag					



Wir haben
Sonntags von
8.00 bis 11.00 Uhr
für Sie geöffnet.

Unsere Meisterstück: **original Holzofenbrot**

WÖREDER BECK
Herzhaft!



KARAI
MAINLEITE 2
97478 KNETZGAU

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN
MONTAG bis SAMSTAG
von 7 bis 20 Uhr

Wir lieben Lebensmittel.

Wir ♥ Lebensmittel.
Wer Lebensmittel mag, hat ein paar Markenartikel.
Wer sie liebt, hat ein paar tausend.

Willkommen in der Gemeinde Knetzgau

„Knetzcegewe“ lautete der Name von Knetzgau bei seiner ersten urkundlichen Erwähnung in der Ilbincschen Schenkungsurkunde um das Jahr 780 herum. Knetzgau war lange Zeit Teil des Amtes Zeil des Hochstiftes Bamberg und fiel im Reichsdeputationshauptschluss von 1803 an Bayern. Im Zuge von Grenzbereinigungen wurde das Amt Zeil und damit auch Knetzgau an das Großherzogtum Würzburg angegliedert. In dieser Konstellation wurden die Knetzgauer Bürger im Jahre 1814 endgültig Bayern.

Im Zuge der Gebietsreform in Bayern erhielt die Gemeinde Knetzgau ihre heutige Struktur: Sie besteht aus der Stammgemeinde Knetzgau und den Gemeindeteilen Eschenau, Hainert, Oberschwappach, Unterschwappach, Westheim, Wohnau und Zell a. E. Gerade das aber macht die besondere Attraktivität Knetzgaus aus. So prägen die verschiedenen Gemeindeteile mit ihren jeweiligen Stärken das Gesicht einer lebenswerten Gemeinde, in der sich Tradition und Moderne, Wirtschaftskraft und Ökologie, Kultur und soziales Leben zu einer beinahe einmaligen Verbindung für die Bürger finden. Die Gemeinde liegt im Nordosten des bayerischen Regierungsbezirks Unterfranken im Landkreis Haßberge und erstreckt sich im Norden direkt am Main vom Rande der Haßberge bis hin an den nördlichen Rand des Naturparks Steigerwald im Süden.



Wappen:



Das Gemeindewappen zeigt einen Mainschelch, der auf den jahrhundertlang betriebenen Schiffbau hinweist. Die geografische Lage am Rande des Steigerwaldes deutet der Dreiberg an, während die durch die großen Laubwälder ermöglichte Holz- und Forstwirtschaft ihren Ausdruck durch das Buchenblatt findet.

Schließlich wird durch die Weintraube auf den seit jeher betriebenen Weinbau hingewiesen.

Die Öffnungszeiten einiger Einrichtungen der Gemeinde haben wir außerdem hier für Sie auf einen Blick zusammengefasst:

Gemeindeverwaltung Knetzgau:

Montag – Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Dienstag: 14.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Gemeinde Knetzgau

Am Rathaus 2, 97478 Knetzgau

Tel.: 09527 79-0 • Fax: 09527 79-23

Internet: www.knetzgau.de • E-Mail: gemeinde@knetzgau.de

Weitere Anlaufstellen der Gemeinde:

Museum Schloss Oberschwappach:

Sonntags, April – Oktober: 14.00 – 17.00 Uhr

Gruppenführungen nach Anmeldung bei der Gemeinde Knetzgau ganzjährig möglich, Tel.: 09527 79-15

E-Mail: kultur@knetzgau.de

Wertstoffhof in Knetzgau:

Mittwoch: 9.30 – 12.00 Uhr

Freitag: 14.00 – 16.30 Uhr

Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr

Hallenbad Knetzgau:

Montag – Freitag: 18.00 – 20.00 Uhr

Montag: Frauenstunde 20.00 – 21.00 Uhr

In den Schulferien kein Badebetrieb!

Bibliotheken – der etwas andere Zeitvertreib

Waren Sie schon einmal mit Ihrem Kind in einer Bibliothek? Hier findet sich eine riesige Auswahl an Kinder- und Jugendbüchern oder Erwachsenenliteratur. Das Ausleihen spart bares Geld und das Lesen fördert gleichzeitig die Sprachentwicklung Ihres Kindes.

Besuchen Sie daher doch einfach einmal im Monat die Bücherei und holen Sie sich die passende Lektüre für sich und Ihr Kind.

Bücherei Knetzgau: Montag: 16.00 – 18.30 Uhr

Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Lesehöhle Hainert: Freitag: 17.30 – 18.30 Uhr



Koppitz
WERTSTOFF- & AUTOVERWERTUNG

Wir entsorgen für die
Zukunft unserer Kinder



Koppitz Entsorgungs-GmbH

Klingenstraße 8 · D-97478 Knetzgau

Telefon 09527 9222-0 · Telefax 09527 9222-20

www.koppitz-entsorgung.de

Februar



						Geburtstag
1 Freitag						
2 Samstag						
3 Sonntag						
4 Montag						
5 Dienstag						
6 Mittwoch						
7 Donnerstag Weiberfastnacht						
8 Freitag						
9 Samstag						
10 Sonntag						
11 Montag Rosenmontag						
12 Dienstag Fastnacht						
13 Mittwoch Aschermittwoch						
14 Donnerstag Valentinstag						
15 Freitag						
16 Samstag						
17 Sonntag						
18 Montag						
19 Dienstag						
20 Mittwoch						
21 Donnerstag						
22 Freitag						
23 Samstag						
24 Sonntag						
25 Montag						
26 Dienstag						
27 Mittwoch						
28 Donnerstag						

Winterferien



Naturheilpraxis Christian Beetz · Ziegelhüttenweg 26
 97478 Knetzgau
 Schmerztherapie wie Akupunktur
 Wirbelsäulentherapie nach Dorn
 Ozon für Durchblutung/Infekte
 Bioresonanz z.B. für Allergien
 Dunkelfeldmikroskopie
 Sportmedizin / Massagen
 Tel. 09527/810522
www.heilpraktiker-knetzgau.de



Vereinsleben in der Gemeinde Knetzgau



In der Gemeinde Knetzgau besteht ein sehr reges Vereinsleben. In über 100 Vereinen spiegelt sich das soziale und kulturelle Leben wider. Dank der vielen Ehrenamtlichen können sich Kinder, Erwachsene und Senioren sportlich, geistig oder sozial betätigen. Hier gibt es viele Vereine, die z. B. Tradition pflegen, Kinder und Erwachsene ausbilden oder zur Unterhaltung beitragen. An dieser Stelle sei den vielen aktiven Vereinsmitgliedern einmal herzlich gedankt, die ihre Freizeit opfern, ihre Zeit und Energie einsetzen, um ihre Mitmenschen

zu unterstützen, ihnen zu helfen und für sie da zu sein. Die Vereine in der Gemeinde Knetzgau und deren Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage: www.knetzgau.de. Darüber hinaus bietet die VHS viele interessante Kurse in Knetzgau an, wie z. B. Baby- und Kinderschwimmen, Tanz und Gymnastik, Kochen, Töpfern, Vorträge und kulturelle Angebote. Schauen Sie doch mal ins Programmheft der VHS, das im Frühjahr und Herbst erscheint. Ansprechpartnerin ist Frau Dorothea Krieger, Tel. 09527 952636

Sport – Bewegung ist alles

Die heutige Lebenswelt verleitet gern zu Bequemlichkeit: Kurze Strecken fährt man mit Bus oder Auto, man nimmt lieber die Rolltreppe und man greift eher zum Telefon, als mal schnell zum Nachbar rüberzugehen.

Auch für Ihr Kind besteht die Gefahr des Bewegungsmangels: In der Schule verbringt es einen Großteil des Vormittags im Sitzen und auch in der freien Zeit verlo-

cken Computer und Fernseher zu bewegungsarmer Beschäftigung. Deshalb müssen Sie dafür sorgen, dass Ihr Kind seinem natürlichen Bewegungsdrang und seinem Spielbedürfnis nachgeht. Denn Bewegung und Sport fördern nicht nur die körperliche Entwicklung Ihres Kindes, sondern auch die geistige Leistungsfähigkeit und vor allem das soziale Verhalten. Viele Vereine und Sportschulen bieten für Kinder und Jugendliche ein breites Spektrum an Sportarten an: Fußball, Handball, Taekwondo, Judo, Eishockey, Tanz, Gymnastik und vieles mehr. Lassen Sie Ihr Kind etwas ausprobieren und finden Sie heraus, was ihm am meisten Spaß macht. Denn Spaß ist der größte Motivationsfaktor und die Grundlage dafür, dass das Hobby längerfristig ausgeübt wird. Auch in Knetzgau ist das Vereinsangebot für Kids umfassend. Nähere Informationen erhalten Sie direkt bei den jeweiligen Vereinen unter www.knetzgau.de.



BRK-Kreisverband
Haßberge

Bayerisches Rotes Kreuz 

Ihr Partner für Soziale Dienstleistungen

Aus Liebe zum Menschen.

BRK Sozialstation Haßberge



Unser ambulanter Pflegedienst für den Landkreis Haßberge.

Kostenfreie Rufnummer:
0800 9 21 21 22

Menüservice „Essen auf Rädern“



Wir bringen Gesundheit auf Ihren Tisch.

Menüservice-Rufnummer:
09521 9550-10

Mehrgenerationenhaus Haßfurt

In unserem Mehrgenerationenhaus wird das Miteinander der Generationen gelebt.



MGH-Rufnummer:
09521 952825-0

Hausnotruf/Mobilruf



Sorgenfrei zu Hause leben.

Hausnotruf-Rufnummer:
09521 9550-10

Fahrdienste



Wir machen Sie mobil.

kostenfreie Rufnummer:
0800 9 21 21 21

Ehrenamtliche Mitarbeit

Mach mit! Aus Liebe zum Menschen!



Informationen unter: 09521 9550-18

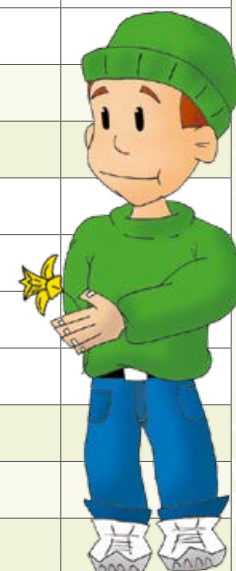
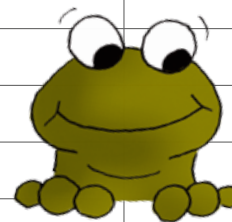


Gerne informieren wir Sie über weitere Angebote: BRK-Kreisverband Haßberge • Industriestraße 20 • 97437 Haßfurt
Tel.: 09521 9550-0 • Fax: 09521 9550-20 • info@kvhaessberge.brk.de • www.kvhaessberge.brk.de

März



					Geburtstag
1 Freitag					
2 Samstag					
3 Sonntag					
4 Montag					
5 Dienstag					
6 Mittwoch					
7 Donnerstag					
8 Freitag					
9 Samstag					
10 Sonntag					
11 Montag					
12 Dienstag					
13 Mittwoch					
14 Donnerstag					
15 Freitag					
16 Samstag					
17 Sonntag					
18 Montag					
19 Dienstag					
20 Mittwoch					
21 Donnerstag					
22 Freitag					
23 Samstag					
24 Sonntag Palmsonntag					
25 Montag					
26 Dienstag					
27 Mittwoch					
28 Donnerstag Gründonnerstag					
29 Freitag Karfreitag					
30 Samstag Karsamstag					
31 Sonntag Ostersonntag					



Osterferien



Vorstellung

DREIBERG
SCHULE
K N E T Z G A U

der Grundschule



Dreiberg-Schule

In unserer Grundschule wollen wir jedem Kind helfen, sich in seiner Persönlichkeit zu entwickeln, seine sozialen Verhaltensweisen in der Schülergruppe zu stärken, seine sportlichen und musisch-kreativen Fertigkeiten und Talente zu wecken und auszubauen, seine intellektuellen Fähigkeiten und praktischen Begabungen zu fördern und fordern.

Dazu vermitteln wir grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten nach den individuellen Lernmöglichkeiten jedes Kindes. Dabei lernen unsere Schülerinnen und Schüler der Sache angemessene Arbeitsmethoden und Verfahrensweisen kennen, die ihnen helfen, ihren Schulalltag zu bewältigen.

Wir regen unsere Kinder zum Lernen mit allen Sinnen an und verwirklichen – wo immer möglich – handlungsorientierten Unterricht. Lesen, Schreiben und Rechnen als Grundlage bilden den inhaltlichen Schwerpunkt unseres unterrichtlichen Bemühens.

Ganztagsangebote
(Kooperation mit BRK)
– Gebundene Ganztagsklasse 1 – 4
– Kurze Mittagsbetreuung
– Verlängerte Mittagsbetreuung

Sport
– Fußball
– Basketball
– Heidelberger Ballschule
– Schwimmen
– Wettbewerbsteilnahme
– Weltkulturerbelauf
– Tanz-AG
– Zirkuskünste

Musik und Kunst
– Schulspiel
– Flötengruppen
– Kunstprojekte
– Museumsbesuch

Differenzierter Förderunterricht
– In Deutsch und Mathematik in den Klassen 3 und 4
– Gezielte Fördermaßnahmen in den Eingangsklassen
– WÜL-Stunden (individuelles Wiederholen – Üben – Lernen)

Grundschulprofil der Dreiberg-Schule Knetzgau

– Personale Kompetenz
– Sozialkompetenz
– Methodenkompetenz
– Fachkompetenz

Jahresthemen – Projekte
– Medienerziehung mit „Computerführerschein“
– MINT (Forschen und Experimentieren)
– Verkehrserziehung mit Fahrradprüfung
– Gesundheitserziehung: Ernährungsführerschein
– Vom richtigen Umgang mit meinem Körper

Einzelfallhilfe
– Mobiler sonderpädagogischer Dienst
– Förderlehrerin
– Hausaufgabenbetreuung

Netzwerk Lesen
– Lesepaten
– Zeitungsprojekt
– Lesen mit Antolin
– Intensive Nutzung der Gemeindebücherei
– Autorenlesungen

Umgang mit Konflikten
– Trainingsprogramm Faustlos
– Klassenrat

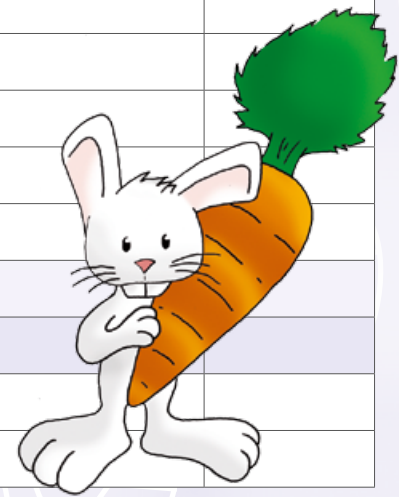
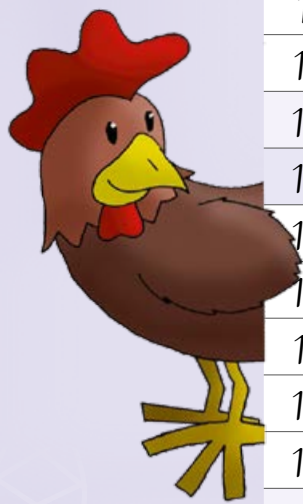
Externe Partner
– Zirkus Lauenburger
– Musikwerkstatt N. Griebel
– Entspannung mit Qi Gong A. Depner
– Brose Baskets
– Bayerischer Golfverband
– Künstlerin H. Heider
– Dr. Johanna Wolpold
– Schachclub Knetzgau





April

					Geburtstag
1 Montag Ostermontag	Osterferien				
2 Dienstag					
3 Mittwoch					
4 Donnerstag					
5 Freitag					
6 Samstag					
7 Sonntag					
8 Montag					
9 Dienstag					
10 Mittwoch					
11 Donnerstag					
12 Freitag					
13 Samstag					
14 Sonntag					
15 Montag					
16 Dienstag					
17 Mittwoch					
18 Donnerstag					
19 Freitag					
20 Samstag					
21 Sonntag					
22 Montag					
23 Dienstag					
24 Mittwoch					
25 Donnerstag					
26 Freitag					
27 Samstag					
28 Sonntag					
29 Montag					
30 Dienstag Walpurgisnacht					



GEBR. MÄNNLING

malen - putzen - restaurieren

Kellerweg 18 97478 Knetzgau
www.gebr-maennling.de



Vorstellung



der Mittelschule



Dreieberg-Schule Knetzgau, Mittelschule

Die Mittelschule ist Lernort und zugleich auch Arbeits- und Lebensraum für Schüler und Lehrer. Das Schulleben wird geprägt durch den schulischen Alltag und besondere Ereignisse im Ablauf eines Schuljahres.

Die Mittelschule vermittelt ihren Schülern einen Grundbestand an Wissen und Können und fördert ihre individuellen Begabungen und Neigungen. Sie stärkt das Vertrauen in die Zukunft und unterstützt Schüler bei der Suche nach dem Sinn des Lebens.

Mit ihren Abschlüssen öffnet die Mittelschule den unmittelbaren Zugang zur beruflichen Ausbildung. Sie bietet Perspektiven im Handwerk, in der Industrie, in anderen Bereichen der Wirtschaft und in sozialen Berufen.

Eine wichtige Aufgabe der Mittelschule ist daher die Hinführung zur Arbeits- und Wirtschaftswelt. Die Schüler erwerben wirtschaftliche, soziale und technische Grundkenntnisse und -fertigkeiten durch gezielte Erkundungen und praktische Erprobung. Sie orientieren sich in der Welt der Berufe, erfahren Unterstützung und Beratung bei der Wahl ihres Berufes. Die Berufsorientierung wird in Zusammenarbeit mit mehreren außerschulischen Partnern durchgeführt, die Umsetzung geschieht durch Blockpraktika und ab dem Schuljahr 2012/13 durch einen Praktikumstag pro Woche in Betrieben.

Die Mittelschule spricht die Schüler in möglichst vielen Bereichen ihrer Persönlichkeit an und fördert sie. Praktisches und musisches Tun, Wissenserwerb, Erkenntnisarbeit und fantasievolles Gestalten ergänzen einander.

Was kommt auf Ihr Kind in der Mittelschule zu?

Die Hauptschule in Bayern wurde seit dem Schuljahr 2010/11 zur Mittelschule weiterentwickelt. Kennzeichnend für diese ist das Angebot zur Ganztagsbetreuung und die Möglichkeit, einen begabungsgerechten Abschluss zu erwerben, etwa den mittleren Schulabschluss über den M-Zug von der siebten bis zur zehnten Klasse. Die vertiefte Berufsorientierung schafft die Voraussetzung für einen zielsicheren Übergang in die berufliche Ausbildung. Im Unterricht und im Schulleben erwerben die Schüler zudem wichtige Sozialkompetenzen.

Die Betreuung durch einen Klassenlehrer garantiert die intensive Begleitung der Schüler. Beendet wird die Schulzeit mit dem erfolgreichen Hauptschul-

abschluss durch Bestehen der neunten Klasse oder mit dem qualifizierenden Hauptschulabschluss („Quali“) nach bestandener Prüfung. Diese beiden Abschlüsse sollten zukünftig durch andere Prüfungsformate optimiert werden.

Zudem kann ein Praxisklassenabschluss – ein Hauptschulabschluss mit theorieentlastetem Zuschnitt – erworben werden.

Daneben besteht ab der siebten Klasse die Möglichkeit, in den M-Zug zu wechseln und damit nach der zehnten Klasse die Mittlere Reife zu erlangen. Der Mittlere-Reife-Abschluss wird in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch auf dem Niveau der Wirtschafts- und Realschule absolviert. Außerdem wird verstärkt auch auf Berufsorientierung Wert gelegt.



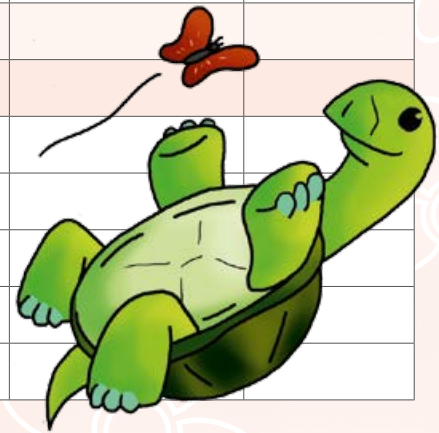
Mai



					Geburtstag
1	Mittwoch Tag der Arbeit				
2	Donnerstag				
3	Freitag				
4	Samstag				
5	Sonntag				
6	Montag				
7	Dienstag				
8	Mittwoch				
9	Donnerstag Christi Himmelfahrt				
10	Freitag				
11	Samstag				
12	Sonntag Muttertag				
13	Montag				
14	Dienstag				
15	Mittwoch				
16	Donnerstag				
17	Freitag				
18	Samstag				
19	Sonntag Pfingstsonntag				
20	Montag Pfingstmontag				
21	Dienstag				
22	Mittwoch				
23	Donnerstag				
24	Freitag				
25	Samstag				
26	Sonntag				
27	Montag				
28	Dienstag				
29	Mittwoch				
30	Donnerstag Fronleichnam				
31	Freitag				



Pfingstferien



www.bavaria-sued.com
 Wir bieten Ihnen herausfordernde Aufgaben, interessante Perspektiven
 und attraktive Konditionen. Folgende Eintrittschancen stehen Ihnen offen:
Industrie-Elektriker/Elektroniker/in
Konstruktionsmechaniker/Schlosser/in
 z.Hd. Klaus Müller, Tel: 09527/9527-23, klaus.mueller@bavaria-sued.com

Tourismus, Freizeit und Kultur Mainaue

Im Rahmen des LIFE-Natur-Förderprogrammes der Europäischen Union hat der Landkreis Haßberge gemeinsam mit den Städten Haßfurt, Zeil a. M., Eltmann und der Gemeinde Knetzgau zahlreiche Maßnahmen durchgeführt, um die Mainaue zwischen Haßfurt und Eltmann als europaweit bedeutsames Vogelschutzgebiet weiter aufzuwerten. In diesem Projekt wurde aber nicht nur die Situation für die Tier- und Pflanzenwelt verbessert, sondern es wurden auch Einrichtungen geschaffen, die es den Menschen ermöglichen, die Natur intensiv zu erleben:

- Radwege durch das artenreiche Maintal
- Naturerlebnisweg am Hochreinsee Knetzgau
- Naturerlebnisweg bei Ziegelanger
- Beobachtungshügel bei Haßfurt und Dippach a. M.

Länge Naturerlebnisweg: 2,4 km
Länge als Rundweg: 4,5 km (Naturerlebnisweg m. Feldweg; Dauer ca. 2 Std.)
Größe: 45 ha zusammenhängende Fläche mit 21 ha Wasserfläche

Besonderheiten:

- Infotafeln über die Tier- und Pflanzenwelt entlang des gesamten Weges
- Intensives Erleben der Lebensräume durch die gezielte Anlegung des Weges
- Interaktive Spielelemente für Kinder (z. B. Klangfrösche)
- Aussichtshügel als zentraler Informationspunkt

Radwege – Radeln durch das LIFE-Natur-Projekt-Gebiet!

Zugang

von Haßfurt (Ri. Flugplatz) oder von Sand a. M. (Ri. Campingplatz) direkt vom Main-Radweg auf den Mainaue-Radweg abzweigen

Kennzeichnung LIFE-Natur-Storchensymbol

Highlights auf dem Weg

Aussichtsturm am Sichelsee und Naturerlebnisweg am Hochreinsee



Zum Böhlggrund

**GASTHOF & PENSION LÖBL
ESCHENAU**

Gasthof Pension zum Böhlggrund

Familie Löbl und Gütlein
August-Wacker-Straße 25
97478 Knetzgau-Eschenau
Telefon 095 27/3 76
Fax 095 27/70 16

E-Mail ZumBoehlgrund.loebl@t-online.de
Internet www.gasthof-loebl.de

Kinderbetreuungsangebote

Kindertagesstätten

Eine qualifizierte sowie zeitlich angepasste Kinderbetreuung ist sicherlich die größte Hilfe im Alltag zwischen Beruf und Familie. Grundsätzlich gibt es verschiedene Modelle zur Kinderbetreuung, die sich nach dem individuellen Bedarf richten. Manchmal ist es zum Beispiel gar nicht nötig, eine externe Kraft anzuheuern – dann nämlich, wenn sich entweder ein Elternteil eine Auszeit vom Beruf nimmt oder aber die Betreuung durch soziale Netzwerke sichergestellt werden kann. In und um die Gemeinde Knetzgau finden Sie folgende Kindertagesstätten:

Zell a. E.

Im eingruppigen Kindergarten in Zell a. E. wird Wert auf eine ganzheitliche, partnerschaftliche Erziehung der Kinder gelegt. Dabei spielt der Aufenthalt im Garten und in der Natur eine zentrale Rolle. In familiärer Atmosphäre haben die Kinder ausreichend Zeit, um durch spielerische Aktivitäten ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erlernen – ganz nach dem Motto: „Hilf mir, es selbst zu tun!“

Westheim

„Solange die Kinder klein sind, hilf ihnen Wurzeln zu fassen. Sind sie aber groß geworden, schenk ihnen Flügel!“ Nach diesem Leitsatz arbeiten die Mitarbeiterinnen des „Katholischen Kindergartens St. Michael“ in Westheim.

Zusätzlich zum spielerischen Lernen im Alltag finden regelmäßige Waldtage statt. 2013 wird die zweigruppige Einrichtung um eine Krippengruppe erweitert.

Knetzgau

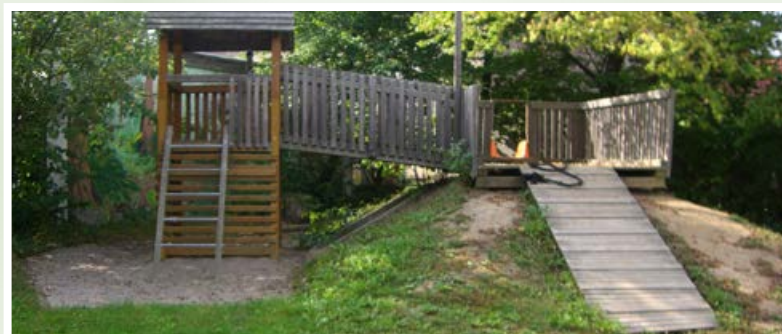
Die Kindertagesstätte Knetzgau besteht aus fünf Kindergarten- und drei Krippengruppen. In der Kinderkrippe werden Kinder bis zu 3 Jahren und im Kindergarten von 2,5 bis zur Einschulung mit unterschiedlichem Betreuungsbedarf betreut, gebildet und pädagogisch gefördert. Um den Kindern und Mitarbeitenden optimale Voraussetzungen zu schaffen, wurden durch die Gemeinde Knetzgau zahlreiche Umbau- und Sanierungsarbeiten durchgeführt. Die Kinderkrippe wurde als Neubau im Januar 2012 eingeweiht und in Betrieb genommen.

Für die Mitarbeiterinnen steht das Wohl des Kindes und das Wohl unserer Gesellschaft im Mittelpunkt des Denkens und Handelns. Allen Mitarbeiterinnen ist bewusst: Heute legen wir die Grundlagen für das Morgen, für unsere Zukunft und die unserer Kinder.

Deshalb lautet der Grundsatz der Kindertagesstätte Knetzgau: **„Kinder stark machen – für das Leben, stark machen, für ein lebenswertes Leben in einer tragfähigen Gemeinschaft“.**

Oberschwappach

Die Kinder des Kindergartens Oberschwappach müssen sich manchmal wie Schlossherren fühlen. Im wunderschönen Ambiente des Schlosses Oberschwappach dürfen die Kinder spielen, werden betreut und gebildet. „Wir gehen ein Stück gemeinsam“, ist der Leitsatz des eingruppigen Kindergartens. Dabei werden die Kinder zusätzlich zum spielerischen Lernen durch Englisch im Kindergarten und musikalische Früherziehung gefördert. Ein weiteres Highlight ist die große Kuschelhöhle, in die sich die jungen Schlossherren jederzeit zurückziehen können.



Schulkindbetreuung

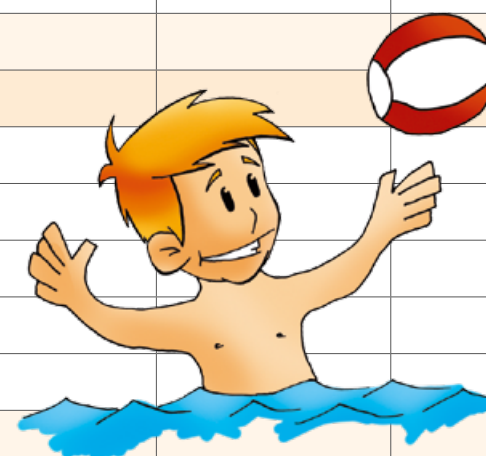
Das Bayerische Rote Kreuz ist Träger der Mittagsbetreuung an der Dreiberg-Schule-Knetzgau sowie Kooperationspartner der gebundenen und offenen Ganztagschule. Neben qualifizierter Hausaufgabenbetreuung bieten wir auch freizeitpädagogische Angebote und Projektarbeiten für Kinder der 1. bis 9. Jahrgangsstufe an. Auf Wunsch kann ein warmes Mittagessen gebucht werden. Die Mittagsbetreuung unterstützt die Erziehungsarbeit des Elternhauses und der Schule.



Juli



					Geburtstag
1 Montag					
2 Dienstag					
3 Mittwoch					
4 Donnerstag					
5 Freitag					
6 Samstag					
7 Sonntag					
8 Montag					
9 Dienstag					
10 Mittwoch					
11 Donnerstag					
12 Freitag					
13 Samstag					
14 Sonntag					
15 Montag					
16 Dienstag					
17 Mittwoch					
18 Donnerstag					
19 Freitag					
20 Samstag					
21 Sonntag					
22 Montag					
23 Dienstag					
24 Mittwoch					
25 Donnerstag					
26 Freitag					
27 Samstag					
28 Sonntag					
29 Montag					
30 Dienstag					
31 Mittwoch					





Fotostudio
Helene Butsch

Alltägerstraße 26 - 97478 Knetzgau
 telefon 09527.952430 - mobil 0151.58878870
 helenebutsch81@web.de - www.helene-butsch.de



Ferien 2013

Hallo Kids, liebe Eltern,

auch in den Ferien 2013 veranstaltet die Gemeinde Knetzgau mit verschiedenen Kooperationspartnern wieder einzelne Aktionstage für Kinder aus dem Gemeindebereich und Umgebung.

Nähere Informationen stehen jeweils rechtzeitig in den Gemein-denachrichten und auf der Homepage der Gemeinde Knetzgau unter www.knetzgau.de

Um die verschiedenen Ferienaktionen durchführen zu können, werden immer erwachsene Betreuer gesucht. Wir freuen uns auch über Betreuungsangebote für einzelne Tage.

Kontakt:

Gemeinde Knetzgau

Tel.: 09527 79-25

E-Mail: gemeinde@knetzgau.de

Wir freuen uns schon heute auf euch!



August



						Geburtstag
1	Donnerstag					
2	Freitag					
3	Samstag					
4	Sonntag					
5	Montag					
6	Dienstag					
7	Mittwoch					
8	Donnerstag					
9	Freitag					
10	Samstag					
11	Sonntag					
12	Montag					
13	Dienstag					
14	Mittwoch					
15	Donnerstag Mariä Himmelfahrt					
16	Freitag					
17	Samstag					
18	Sonntag					
19	Montag					
20	Dienstag					
21	Mittwoch					
22	Donnerstag					
23	Freitag					
24	Samstag					
25	Sonntag					
26	Montag					
27	Dienstag					
28	Mittwoch					
29	Donnerstag					
30	Freitag					
31	Samstag					

Sommerferien



Spielplätze

Alle Kinder der Gemeinde Knetzgau sollen die Möglichkeit haben, in ihrer Freizeit spielerisch kreativ und vor allem aktiv zu sein. Daher ist es wichtig, den Kindern neben der Betreuung in Kinderkrippe, Kindergarten oder Schule geeignete Spielmöglichkeiten und Spielorte bereitzustellen. Um dies zu ermöglichen, gibt es in der Gemeinde Knetzgau mit den Gemeindeteilen insgesamt 16 Spielplätze, wobei in jedem Ortsteil mindestens ein Spielplatz vorhanden ist.

Den Kindern bleibt es selbst überlassen, ob sie lieber auf einen Turm klettern, durch Röhren steigen, sich von der Seilbahn fahren lassen, im Sand spielen, rutschen, balancieren, wippen, usw. Spielerische Grenzen gibt es aufgrund der zahlreichen Spielmöglichkeiten auf den Spielplätzen in Knetzgau kaum. Um selbst den älteren Kindern Spielmöglichkeiten zu bieten, gibt es teilweise Tischtennisplatten und sogar ein Streetballfeld.

Das Team des Kinderkleiderbasars hat es durch eine Spende ermöglicht, dass nicht nur Spielgeräte auf den Spielplätzen vorhanden sind, sondern die Kinder auch Spielmaterialien nutzen können. So wurden für die Spielplätze Eimer, Schaufeln, Förmchen etc. angeschafft und sind für die Kinder frei nutzbar.

Um die Sicherheit und das äußere Erscheinungsbild kümmert sich der Bauhof der Gemeinde Knetzgau. Unterstützt wird der Bauhof durch die Spielplatzpaten. Durch eine Arbeitsgruppe des Bündnisses für Familien und Senioren konnten für die Spielplätze freiwillige Helfer gefunden werden, die in regelmäßigen Abständen die Spielplätze nach Fehlern und Mängeln „begutachten“ und diese dem Bauhof weiterleiten. Zusätzlich finden weitere Sicherheitsbegehungen statt, um den Kindern und ihren Familien eine schöne und erholsame Zeit auf den Knetzgauer Spielplätzen zu ermöglichen.

Aufteilung der Spielplätze:

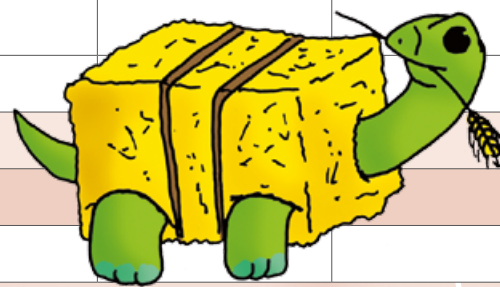
Knetzgau	4
Eschenau	1
Hainert	1
Oberschwappach	1
Unterschwappach	1
Westheim	4
Wohnau	1
Zell a. E.	3



September

						Geburtstag
1 Sonntag						
2 Montag						
3 Dienstag						
4 Mittwoch						
5 Donnerstag						
6 Freitag						
7 Samstag						
8 Sonntag						
9 Montag						
10 Dienstag						
11 Mittwoch						
12 Donnerstag						
13 Freitag						
14 Samstag						
15 Sonntag						
16 Montag						
17 Dienstag						
18 Mittwoch						
19 Donnerstag						
20 Freitag						
21 Samstag						
22 Sonntag						
23 Montag						
24 Dienstag						
25 Mittwoch						
26 Donnerstag						
27 Freitag						
28 Samstag						
29 Sonntag						
30 Montag						

Sommerferien



Ambulanter Kranken- und Altenpflegedienst
Puravida
 Lebensfreude

Landwehr 5 · 97486 Königsberg
 Tel. 0 95 21 / 9 54 19 93 · Fax 0 95 21 / 9 54 19 95
 Mail: Puravida.Lebensfreude@web.de

Einen alten Baum verpflanzt man nicht...

Wir handeln nach dem Pflegeleitbild von Sr. Liliane Juchli auf der Grundlage des Menschenbildes. Der Mensch ist eine unzertrennliche Einheit aus Leib, Seele und Geist. Dies verwirklicht er im Denken, Wollen, Fühlen und Handeln. Wir wollen dem Patienten mit unserer Hilfe in seiner Einzigartigkeit und Individualität unterstützen und pflegen und dessen Würde und Autonomie fördern. Mit Leidenschaft, Professionalität und Pflegekompetenz setzen wir den Patienten in den Mittelpunkt unseres Handelns und Tun.

Mit Herz und Zeit begleiten wir Sie durch alle Phasen des letzten Lebensabschnittes, damit der »alte Baum« mit Würde, Stärke und Gesundheit seinen festen Platz hat.

Hierfür setzen wir uns mit unserer Erfahrung und Wissen ein!

Ansprechpartnerin: PDL Schwester Friederike Ebner

Pflege-Notruf - 01 76 - 30 46 02 27

Bündnis für Familien und Senioren



Kostenlose Beratung
bei sozialen Notlagen
Umfassende Altenhilfe
Tel. 0 95 21 / 6 91-0
www.caritas-hassberge.de

Der demografische Wandel in unserer Region hat auch Auswirkungen auf das Miteinander der Generationen in unserer Gemeinde. Wenn eine Gemeinde in den kommenden 30 Jahren 15 Prozent seiner Bevölkerung verliert, dann hat dies Auswirkungen auf das Leben in einer Kommune. Wir als Handelnde vor Ort können lediglich die Konsequenzen und Folgen, die aus dieser Entwicklung resultieren, abfedern und abschwächen.

Den Menschen hier ist durch eine aktive Informationspolitik der Gemeinde klar geworden, dass durch die demografischen Verän-

derungen auch ihr eigenes Leben beeinträchtigt wird. Vor allem mit einer Steigerung der Lebenshaltungskosten ist zu rechnen.

Diese Entwicklung resultiert aus der Tatsache, dass in einer Generation weniger Menschen in unseren Dörfern leben werden. Wir können diesen Trend nur sehr schwer umkehren, aber wir können trotz dieser demografischen Entwicklung unsere Heimat liebens- und lebenswert gestalten.

Dafür bedarf es vieler Mitstreiter und engagierter Menschen:

Das Bündnis für Familien und Senioren ist ein Projekt mit ehrenamtlich Tätigen. Im Jahr 2009 traf es zum ersten Mal zusammen. Alle Bürgerinnen und Bürger können sich daran beteiligen und in regelmäßig stattfindenden Treffen ihre Ideen einbringen.

Die Bürger bestimmen selbst mit, welche Projekte sie umsetzen möchten.

AK Spielplatzpaten

Dieser Arbeitskreis hat es sich zum Ziel gesetzt, unsere Spielplätze sicherer und kinderfreundlicher zu gestalten. Alle 16 Kinderspielplätze in der Gemeinde haben mittlerweile einen Paten, der sich um kleinere Reparaturen kümmert bzw. der Gemeinde größere Beschädigungen meldet.

AK Bushaltestellen

Der gleiche Arbeitskreis hat alle Bushaltestellen im Gemeindebereich inspiziert und gemeinsam mit Landratsamt und Gemeinde diese sicherer für die dort wartenden Kinder gemacht.

AK Ehrenamtsbörse

Ältere Bürger sind immer häufiger nicht mehr in der Lage, Arbeiten und Erledigungen im täglichen Haushalt zu vollbringen: Einkaufen, Grab- und Gartenpflege oder Straßenkehren. Daher muss das ganze Dorf oder eine komplette Gemeinde sich hier gegenseitig unterstützen: Deshalb wurde eine Ehrenamtsbörse errichtet mit dem Ziel, Menschen, die Hilfe benötigen, zu unterstützen.

AK Freizeitangebote für Jung und Alt

Dieser Arbeitskreis will Angebote schaffen, um Menschen miteinander in Kontakt zu bringen. Folgende Veranstaltungen wurden u. a. durchgeführt:

- Spielenachmittag für Jung und Alt
 - Frauenfrühstück
 - Trommelzauber
 - Rama-Dama
- uvm.

AK Computerkurs

Die Mitglieder dieses Arbeitskreises veranstalten zwei Mal im Monat einen Computerkurs. Besonderheit des Kurses ist, dass die Referenten die Kursabende ehrenamtlich leiten. Daher ist er kostenlos. Zusätzlich werden die älteren Kursteilnehmer nach Möglichkeit von Jugendlichen und jungen Erwachsenen nach dem Patenschaftsprinzip unterstützt.

AK Offener Treff „Jung und Alt“

Dieser Arbeitskreis stellt sich im Oktober vor.



Oktober



					Geburtstag
1	Dienstag				
2	Mittwoch				
3	Donnerstag Tag der Deutschen Einheit				
4	Freitag				
5	Samstag				
6	Sonntag Erntedankfest				
7	Montag				
8	Dienstag				
9	Mittwoch				
10	Donnerstag				
11	Freitag				
12	Samstag				
13	Sonntag				
14	Montag				
15	Dienstag				
16	Mittwoch				
17	Donnerstag				
18	Freitag				
19	Samstag				
20	Sonntag				
21	Montag				
22	Dienstag				
23	Mittwoch				
24	Donnerstag				
25	Freitag				
26	Samstag				
27	Sonntag				
28	Montag				
29	Dienstag				
30	Mittwoch				
31	Donnerstag Reformationstag/Halloween				

Herbstferien



Errichtung eines „Offenen Treffs“ im Ortsteil Westheim

Nach dem Modell der Großfamilie wird hier ein „Offener Treff“ für Jung und Alt eingerichtet mit dem Ziel, alle Generationen unter einem Dach zusammenzuführen und ein Zusammenleben, -spielen und -arbeiten von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, Junggebliebenen und Hochbetagten im Dorf zu organisieren.

Wir richten ein Café im Erdgeschoss eines leer stehenden Hauses ein, wo es allen Generationen möglich ist, sich ungezwungen

und spontan zu treffen, kulturelle Angebote wahrzunehmen, Hilfe zu suchen und zu finden. Das generationsübergreifende Angebot runden ein Jugendraum und eine Krabbelgruppe ab.

In unserem Haus sollen familienorientierte Aktivitäten und Dienste für Jung und Alt, vor allem ehrenamtlich, angeboten werden. Darüber hinaus wollen wir das Miteinander der Generationen und die Hilfe zur Selbsthilfe fördern. In unserem „Offenen

Treff“ werden wir den Austausch der Generationen fördern, die Weitergabe von Alltags- und Sozialkompetenzen zwischen Jung und Alt anregen und so auch die Chancen und Potenziale des demografischen Wandels für die Gesellschaft erschließen. Unsere Vision ist, Jung und Alt werden füreinander aktiv, schließen Patenschaften und lernen so, das Miteinander zu gestalten.

Das Tagescafé soll zum Dreh- und Angelpunkt des gesellschaftli-

chen Lebens in Dorf und Gemeinde werden. Wöchentlich planen wir einmal ein gemeinsames Frühstücksangebot. Hier können sich Jung, Alt, Familien, Freunde und Bekannte treffen und den Tag in fröhlicher Runde beginnen. Aber auch an Abendveranstaltungen ist das Interesse groß, sodass wir schon viele Vorschläge aus der Bevölkerung sammeln konnten. Das könnten z.B. sein:

- Fachvorträge von Versicherungsunternehmen, von Pflegefachkräften, von Ärzten usw.
- Gesellige Abende, z. B. gemeinsames Singen, Grillabende, Spielabende, Geschichtenabende, Weinverkostungen u. Ä.
- Sprachkurse, Veranstaltungen der VHS, Dia-Vorträge, Tanzkurse oder -abende usw.
- Seniorennachmittage und -abende
- Spielenachmittage und -abende

Einmal pro Woche werden wir an den Nachmittagen ein Beschäftigungsangebot für Kinder bereitstellen (Bastelangebote, Spiele, Kochen, Handarbeiten usw.).

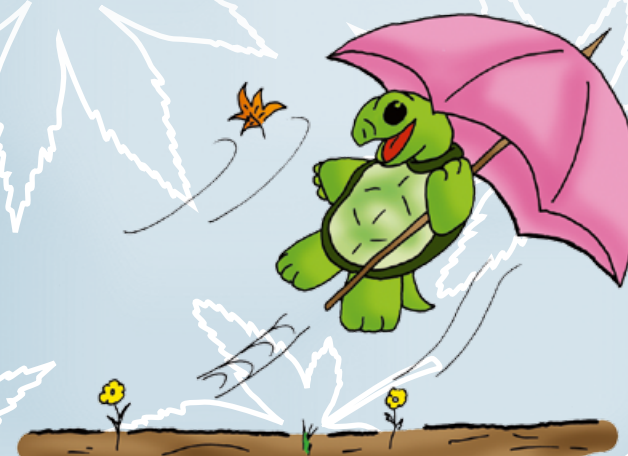
Wir laden alle ein, uns in der „Alten Tankstelle“ in Westheim zu besuchen.



November



						Geburtstag
1	Freitag					
	Allerheiligen					
2	Samstag					
	Allerseelen					
3	Sonntag					
4	Montag					
5	Dienstag					
6	Mittwoch					
7	Donnerstag					
8	Freitag					
9	Samstag					
10	Sonntag					
11	Montag					
	Martinstag					
12	Dienstag					
13	Mittwoch					
14	Donnerstag					
15	Freitag					
16	Samstag					
17	Sonntag					
	Vollstrauertag					
18	Montag					
19	Dienstag					
20	Mittwoch					
	Buß- und Betttag					
21	Donnerstag					
22	Freitag					
23	Samstag					
24	Sonntag					
	Totensonntag					
25	Montag					
26	Dienstag					
27	Mittwoch					
28	Donnerstag					
29	Freitag					
30	Samstag					



Tourismus, Freizeit und Kultur



Versicherungs- und Finanzcenter Königsberg



Vorsorge
unter der Burg

Michael Peter

Abt-Eugen-Montag-Straße 5
97478 Knetzgau
Tel. 0 95 27/8 1300
Fax 0 95 27/8 1301

michael.peter@koenigsberg-vorsorge.de
www.koenigsberg-vorsorge.de

Versicherungsmakler

Wintergasse 9
97486 Königsberg
Tel. 0 95 25/98 28 00
Fax 0 95 25/9 82 80 20



ÖFFNUNGSZEITEN

Montag: 11.30 - 22.00 Uhr
Dienstag: Ruhetag
Mittwoch: 11.30 - 22.00 Uhr
Donnerstag: 11.30 - 22.00 Uhr
Freitag: 11.30 - 22.00 Uhr
Samstag: 11.30 - 22.00 Uhr
Sonntag: 11.30 - 22.00 Uhr
Durchgehend warme Küche!

KONTAKT

Schlossrestaurant Zeitlos
Schloss Oberschwappach
Schlossstraße 6
97478 Oberschwappach
Tel.: 09527/9518214
Fax: 09527/9518215

info@schlossrestaurant-zeitlos.de
www.schlossrestaurant-zeitlos.de

Schloss Oberschwappach

Lassen Sie sich verzaubern von der unvergleichlichen Atmosphäre des Schlosses in Oberschwappach!

Anfang des 18. Jahrhunderts von Frankens Baumeister Joseph Greising geplant und von Abt Wilhelm Sölner gebaut, zählt das Schloss zu den bedeutendsten Barockbauten des Zisterzienserordens und diente früher den Äbten als Amtshof und Sommersitz. Der heitere, sommerliche Charakter der hellen Barockräume und der sonnigen Innenhöfe machen den Aufenthalt zu einem faszinierenden kulturellen Erlebnis.

Im westlich angrenzenden Schlosspark befindet sich inmitten des alten Baumbestands ein Skulpturengarten mit Werken zeitgenössischer Künstler, der nach und nach erweitert wird. Das Museum im Schloss, das Kunstwerke des 17. und 18. Jahrhunderts aus den Kunstsammlungen der Diözese Würzburg ausstellt, ist ebenso einen Besuch wert. Im Spiegelsaal und im Schlosshof finden regelmäßig Konzerte mit namhaften Künstlern, wie etwa dem Streichquartett der Bamberger Symphoniker, statt.

Aber auch von den örtlichen Vereinen werden Schlosshof und Schlosspark regelmäßig für Veranstaltungen genutzt. Neben dem Weinfest im Sommer ist der traditionelle Weihnachtsmarkt im Schlosshof jedes Jahr ein besonderes Ereignis.

Schloss Oberschwappach,
Schloßstraße 6
97478 Knetzgau – Oberschwappach
Tel.: 09527 79-0, Fax: 09527 79-23
gemeinde@knetzgau.de
www.knetzgau.de

Weihnachtsmärkte in der Gemeinde Knetzgau

Der traditionelle Weihnachtsmarkt im Schloss Oberschwappach findet jedes Jahr am Wochenende vor dem 1. Advent statt. Die stilvolle Atmosphäre im Schlosshof vor der historischen Kulisse des Schlosses, das attraktive Rahmenprogramm und die Vielfalt der angebotenen Köstlichkeiten sorgen dafür, dass ein Besuch des Weihnachtsmarktes stets zum Erlebnis wird. Privatleute und Gewerbetreibende bieten kulinarische Genüsse, handwerkliche Kunstwerke, Weihnachtsartikel u.v.m. an. Erleben Sie, wie Kultur und Tradition aufeinandertreffen, und genießen Sie die weihnachtliche Einstimmung im bezaubernden Ambiente des Schlosses Oberschwappach.

Jedes Jahr am 1. Adventssonntag veranstaltet der Bürgerverein den Knetzgauer Weihnachtsmarkt am alten Rathausplatz. Selbstvermarkter, Hobbykünstler und Vereine bieten verschiedene Geschenk- und Bastelarbeiten sowie Speisen und Getränke an. Auf der Bühne findet den ganzen Tag ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm statt. Eine besondere Freude für die kleinen Gäste ist der Besuch vom Nikolaus. Sehenswert ist auch die nahe gelegene Großkrippe am Rathausplatz. Dort können handgeschnitzte, beinahe lebensgroße Holzfiguren bewundert werden.

Gemeinde Knetzgau
Am Rathaus 2
97478 Knetzgau,
Tel.: 09527 79-0, Fax: 09527 79-23
gemeinde@knetzgau.de
www.knetzgau.de

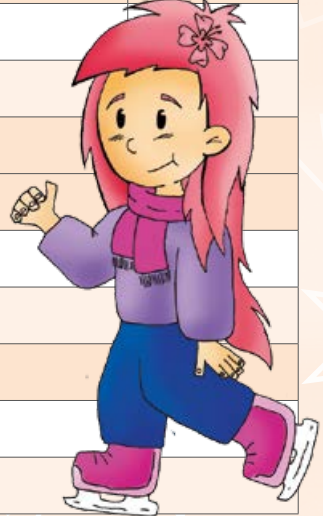
Weitere Veranstaltungen und Ausflugsziele können Sie außerdem immer aktuell auf der Homepage www.knetzgau.de einsehen.

Dezember



						Geburtstag
1 Sonntag 1. Advent						
2 Montag						
3 Dienstag						
4 Mittwoch Barbara						
5 Donnerstag						
6 Freitag Nikolaus						
7 Samstag						
8 Sonntag 2. Advent						
9 Montag						
10 Dienstag						
11 Mittwoch						
12 Donnerstag						
13 Freitag						
14 Samstag						
15 Sonntag 3. Advent						
16 Montag						
17 Dienstag						
18 Mittwoch						
19 Donnerstag						
20 Freitag						
21 Samstag						
22 Sonntag 4. Advent						
23 Montag						
24 Dienstag Heiligabend						
25 Mittwoch 1. Weihnachtsfeiertag						
26 Donnerstag 2. Weihnachtsfeiertag						
27 Freitag						
28 Samstag						
29 Sonntag						
30 Montag						
31 Dienstag Silvester						

Weihnachtsferien



Ambulanter Kranken- und Altenpflagedienst

Puravida

Lebensfreude

Einen alten Baum verpflanzt man nicht...

Wir handeln nach dem Pflegeleitbild von Sr. Liliane Juchli auf der Grundlage des Menschenbildes.
Der Mensch ist eine unzertrennliche Einheit aus Leib, Seele und Geist. Dies verwirklicht er im Denken, Wollen, Fühlen und Handeln. Wir wollen dem Patienten mit unserer Hilfe in seiner Einzigartigkeit und Individualität unterstützen und pflegen und dessen Würde und Autonomie fördern. Mit Leidenschaft, Professionalität und Pflegekompetenz setzen wir den Patienten in den Mittelpunkt unseres Handelns und Tun.

Mit Herz und Zeit begleiten wir Sie durch alle Phasen des letzten Lebensabschnittes, damit der »alte Baum« mit Würde, Stärke und Gesundheit seinen festen Platz hat.

Hierfür setzen wir uns mit unserer Erfahrung und Wissen ein!
Ansprechpartnerin: PDL Schwester Friederike Ebner

Pflege-Notruf - 01 76 - 30 46 02 27

Landwehr 5 · 97486 Königsberg
Tel. 0 95 21 / 9 54 19 93 · Fax 0 95 21 / 9 54 19 95
Mail: Puravida.Lebensfreude@web.de

Ambulante Wohngemeinschaft für hilfs- und pflegebedürftige Senioren St. Martha

Seit den 1990er-Jahren stand der ehemalige Fleischereibetrieb mit Büro, Wohnräumen, Verkaufsstelle und Schlachthof leer. Das 4500 qm große Areal mit den vielen Gebäuden drohte immer mehr zu verfallen. Allein schon wegen der zentralen Lage musste dies verhindert werden, denn weitere Straßenzüge waren ebenfalls vom Leerstand bedroht.

Gemeinsam mit der Caritas entstand auf dem Gelände eine Senioren-WG, in der ältere Menschen selbstbestimmt und altersgerecht ihren Lebensabend würdevoll verbringen können. Dieses Wohnmodell ist bisher in Unterfranken außergewöhnlich. Menschen leben hier in einer Wohngemeinschaft, kochen und essen, wenn sie es wünschen, gemeinsam. Es besteht aber auch die Möglichkeit, sich in das eigene Zimmer zurückzuziehen. Diese Senioren-WG bietet Platz für 12 Seniorinnen und Senioren. Bereits nach 8 Monaten sind alle Plätze belegt.



Senioren- und behindertengerechte Wohnungen

Im 1. OG der Senioren-WG hat die Gemeinde Knetzgau fünf senioren- und behindertengerechte Wohnungen mit jeweils 65 qm Wohnfläche errichtet. Sie sind mit einem Aufzug zu erreichen und lassen sich problemlos mit Rollstühlen/Rollator etc. befahren. Diese Wohnungen können von der Gemeinde vermietet oder verkauft werden.

„Wohnen im Alter“ wird eine der drängendsten Herausforderungen der nächsten Jahre und Jahrzehnte in der Gemeinde Knetzgau sein. In knapp 30 Jahren wird jeder 3. Knetzgauer im Rentenalter sein. Ein Anstieg von 70 % gegenüber heute. Es ist daher absolut notwendig, auch diese Bevölkerungsveränderungen zu berücksichtigen und nachhaltig zu planen. Die Frage, wie ältere Menschen in unserer Gemeinde in Zukunft leben und wohnen, ist deswegen ein fester Bestandteil unserer familienpolitischen Gesamtmaßnahmen.

Für das Projekt „Haighöfe/St. Martha“ haben die Gemeinde und die Caritas insgesamt 1,8 Mio. € zur Verfügung gestellt.



Ambulant betreute Wohngemeinschaft für Senioren St. Martha Knetzgau, Haigstraße 1
Infos über Caritas: Tel. 09521 6194-0
www.st-martha.caritas-hassberge.de

Was ist das Besondere dieser zukunftsweisenden Wohnform?

- Sie leben in einer kleinen Gruppe mit der Möglichkeit, sich in Ihr eigenes Zimmer (mit Dusche/WC) zurückzuziehen.
- Alle Aktivitäten sind am gewohnten Alltag ausgerichtet wie in einer Familie.
- Sie werden rund um die Uhr versorgt und können auch bei Pflegebedürftigkeit bis ans Lebensende bleiben.
- In einem Selbstbestimmungsgremium legen Sie alles Maßgebliche (vom Speiseplan bis zur Wahl des Pflegedienstes) eigenständig fest.

Was kostet das Leben in der Wohngemeinschaft?

- Trotz der vielen Vorteile ist Wohnen hier für jeden möglich, gegebenenfalls mit Unterstützung durch Sozialhilfe.
- Falls gewünscht, unterstützen wir Sie bei der Abklärung der Finanzierung.



Ferienkalender

Land ¹	Winter 2013	Ostern/Frühjahr 2013	Himmelfahrt/ Pfingsten 2013	Sommer 2013	Herbst 2013	Weihnachten 2013/2014
Baden-Württemberg ²	–	25.03. – 05.04.	21.05. – 01.06.	25.07. – 07.09.	28.10. – 30.10.	23.12. – 04.01.
Bayern	11.02. – 15.02.	25.03. – 06.04.	21.05. – 31.05.	31.07. – 11.09.	28.10. – 31.10.	23.12. – 04.01.
Berlin	04.02. – 09.02.	25.03. – 06.04.	10.05. / 21.05.	19./20.06. – 02.08.	30.09. – 12.10.	23.12. – 03.01.
Brandenburg	04.02. – 09.02.	27.03. – 06.04.	10.05.	20.06. – 02.08.	30.09. – 12.10.	23.12. – 03.01.
Bremen	31.01. – 01.02.	16.03. – 02.04.	10.05. / 21.05.	27.06. – 07.08.	04.10. – 18.10.	23.12. – 03.01.
Hamburg	01.02.	04.03. – 15.03.	02.05. – 10.05.	20.06. – 31.07.	30.09. – 11.10.	19.12. – 03.01.
Hessen	–	25.03. – 06.04.	–	08.07. – 16.08.	14.10. – 26.10.	23.12. – 11.01.
Mecklenburg- Vorpommern ³	04.02. – 15.02.	25.03. – 03.04.	17.05. – 21.05.	22.06. – 03.08.	– ⁵⁾	– ⁵⁾
Niedersachsen	31.01. – 01.02.	16.03. – 02.04.	10.05. / 21.05.	27.06. – 07.08.	04.10. – 18.10.	23.12. – 03.01.
Nordrhein-Westfalen	–	25.03. – 06.04.	21.05.	22.07. – 03.09.	21.10. – 02.11.	23.12. – 07.01.
Rheinland-Pfalz	–	20.03. – 05.04.	–	08.07. – 16.08.	04.10. – 18.10.	23.12. – 07.01.
Saarland	11.02. – 16.02.	25.03. – 06.04.	–	08.07. – 17.08.	21.10. – 02.11.	20.12. – 04.01.
Sachsen	04.02. – 15.02.	29.03. – 06.04.	10.05. / 18.05. – 22.05	15.07. – 23.08.	21.10. – 01.11.	21.12. – 03.01.
Sachsen-Anhalt	01.02. – 08.02.	25.03. – 30.03.	18.05. – 31.05.	15.07. – 28.08.	21.10. – 25.10.	18.12. – 03.01.
Schleswig-Holstein ⁴	–	25.03. – 09.04.	10.05.	24.06. – 03.08.	04.10. – 18.10.	23.12. – 06.01.
Thüringen	18.02. – 23.02.	25.03. – 06.04.	10.05.	15.07. – 23.08.	21.10. – 02.11.	23.12. – 04.01.

¹ Angegeben ist jeweils der erste und letzte Ferientag; angegeben ist auch die Anzahl der beweglichen Ferientage. Nachträgliche Änderungen einzelner Länder sind vorbehalten.

– Während die Kultusministerkonferenz die Sommerferien langfristig vereinbart, werden die übrigen Ferientermine von den Ländern selbst bestimmt. Die Länder übermitteln ihre Ferientermine dem Sekretariat der Kultusministerkonferenz, das sie als Übersicht veröffentlicht.

– Die Veröffentlichung erfolgt fortlaufend. Es wird daher gebeten, von Nachfragen beim Sekretariat über ggf. noch nicht vorliegende Ferientermine abzusehen. Auf den Webseiten der Schulverwaltungen der einzelnen Länder finden Sie ggf. weitergehende Ferienplanungen für das jeweilige Land.

² BW – Reformationsfest ist schulfrei.

³ MV – Abweichende Ferientermine in den beruflichen Schulen.

⁴ SH – Auf den Inseln Sylt, Föhr, Amrum und Helgoland sowie auf den Halligen gelten für die Sommer- und Herbstferien Sonderregelungen.

⁵ Ferientermine liegen derzeit noch nicht vor.

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ MOBILE WEB



IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Knetzgau. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieses Kalenders nimmt die Verwaltung der Gemeinde Knetzgau entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

mediaprint
infoverlag gmbh
Lechstraße 2
D-86415 Mering
Tel. +49 (0) 8233 384-0
Fax +49 (0) 8233 384-103
info@mediaprint.info
www.mediaprint.info
www.total-lokal.de

Quellennachweis:

■ mediaprint infoverlag gmbh

97478098/1. Auflage/2012